Seminarausschreibung

Informieren – Lehren – Anleiten – Begleiten

Praxisanleitung in der Pflege mit Leidenschaft

Jahresauffrischungskurs für Praxisanleiter 2024
lt. PflBG vom 17.07.2017

Das Programm für die jährliche Auffrischung bestehender Kenntnisse für alle Praxisanleiter bietet auch in diesem Jahr für jeden etwas Besonderes. Durch das Kalenderjahr sammele ich die Wünsche der Praxisanleiter in den Seminaren und baue sie in das neue Programm mit ein.

In diesem Jahr nehmen wir eine spezielle Herausforderung an: lt. einer Erhebung von „Pflegenot Deutschland“ brechen 30% der Auszubildenden für die Pflege – auch mit der Generalistik - vorzeitig ab.

Menschen die sich schon für die Ausbildung in der Pflege entschieden haben, springen ab.

Von den Voraussetzungen ausgehend, konkurriert die Pflegeausbildung zwar mit anderen Berufen, die Vergütung ist jedoch verhältnismäßig hoch, also gibt es andere Gründe für einen Abbruch.

Als Gründe werden aufgeführt: wenig Aufstiegschancen, hohe emotionale Belastung, schlechte Arbeitsbedingungen (Personalmangel und nicht-planbare Freizeit) und zu wenig Zeit für eine gute Einarbeitung und für die gezielte Anleitung in der Ausbildung.

Dieser letzte Punkt kann geändert werden, da gibt es viel zu tun!

In den 3 Tagen werden im gemeinsamen Austausch die berufspädagogischen Kompetenzen der Praxisanleiter und die Herausforderungen bei der Anleitung von Auszubildenden ebenso betrachtet, wie die gesetzlichen Veränderungen in 2023/2024 und deren Auswirkung auf die Praxisanleitung.

Seminarinhalte 1. Tag – Kompetenzstärkung von Auszubildenden und Rechtslagen in der Pflege

- **Lernen zu Lehren „Aus meinem Methodenkoffer“**
  - Theorie und Praxis zu (von Teilnehmern in 2023) ausgewählten Methoden in der Erwachsenenbildung
- **Gesetzesänderungen 2023/2024 mit Einfluss auf die Pflege und die Aufgaben von Praxisanleitern**
  - Die Personalbemessung (PeBeM), § 113c Absatz 5 SGB XI der Landesrahmenverträge nach § 75 SGB XI für die vollstationäre Pflege seit 01.07.2023
- **Wo stehen wir mit der neuen Ausbildung?**
  - Harte Fakten zur Generalistik, Zwischenbilanz anhand einer Arbeitshilfe für die praktische Pflegeausbildung seit 2020 (PÜ Methode „Leittextmethode“)
    - Rechte und Pflichten der Auszubildenden gemäß PflBG, Pflichten des Trägers der Ausbildung
    - Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte bei der Durchführung von Bildungsmaßnahmen
- **Ausbildungsabbruch und Lösungsmöglichkeiten von Praxisanleitern**
  (PÜ Methode „Schreibwerkstatt“)
- **Kollegialer Austausch und praktische Übungen anhand von Fallbeispielen**

Seminarinhalte 2. Tag – Qualitätssicherung in der Pflege und Integration von Auszubildenden aus Drittstaaten und der EU

Lernen zu Lehren „Aus meinem Methodenkoffer“

- Theorie und Praxis zu (von Teilnehmern in 2023) ausgewählten Methoden in der Erwachsenenbildung

Qualitätssicherung durch Expertenstandards des DNQP

- Aktualisierung von Expertenstandards und die Rechtsverbindlichkeit
- Sonderstatus des „Expertenstandards zur Förderung der Mobilität“, Zukunftsaussichten 2024 Expertenstandard „Förderung der Harnkontinenz in der Pflege“ Entlassung der Expertenstandards „Förderung der Mundgesundheit“ und „Erhaltung und Förderung der Hautintegrität in der Pflege“ in 2023 (PÜ „PQ4R-Methode“)

Integration von Auszubildenden aus Drittstaaten und der EU, Weltoffenheit am Arbeitsplatz

- Multikulturelle Teams führen und das Gespür der Führungskraft/Praxisanleiter
- „Andere Länder – andere Sitten“ in der Pflege, Pflegeberuf/Pflegeverständnis in anderen Ländern kennenlernen, interkulturelles Training mit Mitarbeitenden in der Einrichtung für eine interkulturelle Sensibilität, Unterschiede im Team analysieren und Spielregeln entwickeln (Leittextmethode und 4 Ecken)
- Begrüßung und Integration von Auszubildenden aus Drittländern und der EU, der andere Weg zu mehr Fachkräften für die Pflege
- Grundlagen/Unterschiede verbaler und nonverbaler Kommunikation in Deutschland und in anderen Ländern, Überwinden von Kommunikationsbarrieren
- Integration der inländischen Mitarbeiter/Auszubildenden in den Ausbildungsablauf organisieren,
- „Wie kann das Team zusammenwachsen“? Erfolgskontrolle interkultureller Zusammenarbeit
- Lösungsansätze in Fallstudien, z.B. Umgang mit Chancengleichheit und Diskriminierung, kollegialer Austausch und praktische Übungen anhand von Fallbeispielen
- Praktische Übungen in Kleingruppen für Teamintegrationsgespräche Einzel/Gruppe

Seminarinhalte 3. Tag – die Resilienz der Praxisanleiter stärken

- **„Aus dem Methodenkoffer“ Schreibwerkstatt und Leittextmethode**
  - Schreibwerkstatt Fallsituationen, Leittexte & Arbeits- und Lernaufgaben gestalten (PÜ)
  - Rollenspiele planen, gestalten, auswerten, Implementierung erörtern
  - Leitfaden für die kollegiale Beratung (PÜ)
- **Resilienz-Modelle stärken Praxisanleiter, Auszubildende und Organisationen**
- **Kompetenzbereiche beobachten, fördern, beurteilen – Schwerpunkt in 2024 „soziale Kompetenz“**
  - Beobachtung mit Hilfe von Checklisten, Ergebnisse auswerten und in gezielte Förderung umwandeln und das Berufsbildungsgesetz
  - Verbesserung der Ausbildungsmethoden: weg von der (langweiligen) 4-Stufen-Methode, hin zu mehr einfallsreichen, interessanten Transfertechniken von Theorie und Praxis
  - Stärkung der Resilienz von Praxisanleitern, damit sie fit sind für den stürmischen Arbeitsalltag
- **Mitarbeitergespräche mit Auszubildenden führen ist eine Fürsorgepflicht**
  - Motivations-, Reflexions-, Erst- und Abschlussgespräch (Methode Rollenspiel, PÜ)
- **Konfliktfähigkeit am Arbeitsplatz will gelernt sein (für beide Seiten)**
  - im Team beim Praxiseinsatz, Auszubildende mit Bewohner/Patienten/Angehörigen, zwischen Praxisanleiter und Auszubildende
  - gesetzliche Möglichkeiten für die Probezeit
  - Umgang mit herausforderndem Verhalten von Auszubildenden - Konfliktsituationen bewerkstelligen können (Methode Rollenspiel, PÜ)
- **Kollegialer Austausch und praktische Übungen anhand von Fallbeispielen**